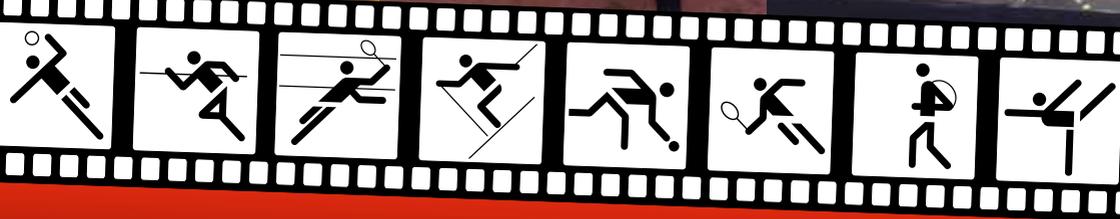




im Fokus

Vereinszeitschrift der TSG 1861 Kaiserslautern





Unsere Sportförderung:
Gut für die Jugend.
Gut für die Region.

www.kskkl.de



Kreissparkasse
Kaiserslautern

Mehr als eine Bankverbindung.

Ein buntes Sportprogramm mit Wettkämpfen und Demonstrationen, musikalische Unterhaltung und viele Begegnungen, das bot das „5.Buchenlochfest“, zu dem die TSG 1861 am Nachmittag des 09. September auf ihr Vereinsgelände eingeladen hatte. Kontinuität gab es sowohl beim Fassbier-Anstich, den wie schon im vergangenen Jahr SWK-Vorstand Markus Vollmer bravourös meisterte, wie auch beim Moderator, gewohnt souverän führte Ralf Schmalenbach, langjähriger Abteilungsleiter Hockey, durch den Tag. Bei ihrer Begrüßung gelang es unserer Präsidentin Beate Kimmel in ihrer herzlichen und charmannten Art brillant den Bogen vom Fest auf den Verein, die Gäste, die Sponsoren und den Stadtteil zu schlagen. Ihr Dank galt allen Helfern und Akteuren, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben und vor allem auch der SWK, die die Riesenhüpfburg und den Bubble-Soccer sponserte.

Diese beiden Aktionen sowie das Kinderschminken standen von Anfang bis Ende im Mittelpunkt des Kinderinteresses. Sehr engagiert bei der Organisation und Durchführung zeigte sich der neue TSG-Pächter, Volker Blume, der mit Bühne und musikalischem Programm das Fest bereicherte. Schon heute freuen wir uns auf die Neuauflage des Buchenloch-Festes im nächsten Jahr.

Nach dem Ausscheiden von Jana Burst und Niklas Linsmayer aus dem BFD begrüßen wir mit Fenja Keller und Jan Coressel zwei neue junge BFD-ler auf der TSG.

Beide sind schon lange Mitglieder im Verein, Fenja in der Abteilung Turnen, Jan in der Abteilung Handball. Vielen Dank an dieser Stelle an Jana und Niklas für ihr großes Engagement im vergangenen Jahr und ein herzliches Willkommen an Fenja und Jan.

Gerne weisen wir nochmal auf den nächsten Senioren-Stammtisch im Buchenloch hin, der am Freitag, den 6.Oktober um 16.00 Uhr in der TSG-Gaststätte stattfindet.

Im Oktober beginnen wieder die neuen Sportkurse, die ab sofort gebucht und besucht werden können. Bezüglich des Reha-Sports ist anzumerken, dass diese Kurse jederzeit von Neueinsteigern begonnen werden können.

Einen „Goldenen Oktober“ wünscht allen

Ihr TSG-Präsidium

Titelbild: Das Buchenlochfest in seiner ganzen Vielfalt.

Halli hallo, liebe Sportfreunde,

der „Lebenslauf“ in Kaiserslautern gehört schon seit vielen Jahren zum Pflichtprogramm von „fit + gesund“. Allem voran unterstützen wir damit natürlich das Hilfsprojekt „Mama / Papa hat Krebs“ der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V., das sich speziell um Kinder und Jugendliche kümmert deren Leben durch die Krebsdiagnose eines Elternteils aus den Fugen geraten ist. Doch auch die wunderschönen Strecken rund um das Schulzentrum Süd in unserem Lauterer Wald haben es uns angetan.

Bei wunderbar sonnigem Wetter und optimal kühlen Lauftemperaturen waren also auch am Sonntag, den 03. September 25 Kinder und Jugendliche unserer Abteilung am Start. Die Aufregung war bei allen groß: Sowohl bei unseren erfahrenen Läufern der letzten Jahre, wie auch bei unseren jüngsten Teilnehmern, denen ihr erster Lauf ins Haus stand. Nach der Anmeldung folgte das obligatorische Warmmachen.

Eine gewaltige rot-schwarz-weiß gekleidete Schar TSG-Kids stürmte unter Anleitung unserer Übungsleiter Arnis und Benny das Feld, hüpfen und lachten, bis es zum Start ging. Begleitet von unseren Übungsleitern und einigen fleißigen Eltern legten Adele, Antonio, Arian, Be'la, Benjamin, Charlotte, Clara, Edwin, Elias, Elias, Elion, Jonas, Kilian, Leo, Lotta, Mia, Moritz, Nefeli, Noah, Raphael, Shayan, Stella, Tim und Tim problemlos einen Kilometer hinter sich. Im Anschluss daran ging es für Evelyn und Benny noch auf die fünf Kilometer-Strecke um den Bremerhof.



Wie jedes Jahr, geht ein großer Dank an Arnis Ops, der wie immer am Lebenslauf das Startgeld unserer Kids sponsorte und sowohl auf wie neben der Strecke Kinder wie Eltern betreute. Auch danken wollen wir den vielen Eltern, die nicht nur die Rolle der Taxifahrer einnehmen, sondern auch ihre Sprösslinge anfeuern und wenn nötig begleiten. Wie immer hatten wir alle super viel Spaß und sagen: „Lebenslauf, bis nächstes Jahr!“

Viele sportliche Grüße,
Benny





RECHTSANWÄLTE

RAAB · SCHNEIDER

EMRICH-VENTULETT

RA HELMUT SCHNEIDER

Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht
Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht
Verkehrsrecht • Unfallregulierungen

RAin KATRIN EMRICH-VENTULETT

Fachwältin für Familienrecht
Ehe- und Familienrecht
Lebenspartnerschaftsrecht

RAin MICHAELA JAAX

Fachwältin für Familienrecht
Ehe- und Familienrecht

RAin LADISLAVA GRULICHOVÀ

Fachwältin für Familienrecht
Ehe- und Familienrecht
Verkehrsrecht • Mietrecht

RA WOLFGANG REICH

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Sozialrecht
Arbeitsrecht • Medizinrecht
Verwaltungsrecht

RA WOLFGANG BIEN

Fachanwalt für Bau- & Architektenrecht
Fachanwalt für Erbrecht
Erbrecht • Baurecht
Allgemeines Vertragsrecht

RA STEFAN KEILHAUER

Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Mietrecht • Wohnungseigentumsrecht
Verkehrsrecht • Allgemeines Zivilrecht

BURGSTRASSE 39
67659 KAISERSLAUTERN

info@raab-schneider.de

TELEFON (06 31) 2 05 60 60
FAX (06 31) 20 56 06 99

www.raab-schneider.de



Liebe Wanderfreunde,

am Samstag, dem 26. August, fand die diesjährige „Abendwanderung“ der TSG-Wander-Abteilung und der Naturfreunde Kaiserslautern statt, die in diesem Jahr von den Naturfreunden organisiert wurde.

Wir trafen uns um 17.30 Uhr am Parkplatz Waldschlösschen und wanderten vorbei am Bremerhof zum Buchenloch. Im Biergarten der TSG wurden wir sehr gut bewirtet und saßen bei herrlichem Wetter und bester Stimmung noch lange zusammen.



Einen herzlichen Dank an die Wanderführer der Naturfreunde Kaiserslautern für die gelungene Wanderung und die gute Wahl der Schlusseinkehr.

Liebe Wanderfreunde,

zur Septemberwanderung traf man sich am 10. des Monats bereits sehr früh um 08:15 Uhr am Bahnhof in Kaiserslautern. In der Stadtmitte stiegen dann noch

weitere Wanderer in den Bus in Richtung Trippstadt zu. An der Haltestelle „Alte Schmelz“ verließen 15 Wanderer den Bus und machten sich auf in Richtung Forsthaus Stelzenberg. Danach führte der Weg dann durch Stelzenberg in Richtung Langensohl, vorbei am Wilensteiner Hof und dann hoch nach Trippstadt.

In Trippstadt wurde der Schlossgarten besucht und anschließend machte sich die Gruppe auf zur Schlusseinkehr, dem historischen Landgasthof „Zum Schwan“. Zum Mittagessen gesellten sich noch acht weitere Teilnehmer hinzu, die direkt mit dem Bus zur Schluss-Einkehr gefahren waren.

Das Wetter spielte auch mit und die Regenschirme wurden nicht benötigt. Am Nachmittag zeigte sich sogar die Sonne. Auf dem Rückweg nutzten einige Wanderer noch die Möglichkeit, beim „Tag der offenen Tür“ im Altenheim Trippstadt sich die Wohnanlage anzusehen und ließen sich bei Kaffee und Kuchen verwöhnen.

Wir danken den Wanderführern Ilona und Helmut Cappel für eine gelungene Wanderung, die gute Wahl der Schlusseinkehr und einen schönen Sonntag.

Ute + Wolfgang Heß





Abb. zeigen Sonderausstattungen.

ADAM

**SO EINZIGARTIG
WIE DU!**



Jetzt Probe fahren!

UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Adam 1.2, 51 kW (70 PS)

bei uns ab

11.950,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100km: innerorts: 7,1; außerorts: 4,2; kombiniert: 5,3;
CO₂-Emission, kombiniert: 124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

Effizienzklasse D

**AUTO
HÜBNER**

Auto Hübner GmbH, Mainzer Str. 101, 67657 Kaiserslautern,
Tel. 06 31 / 3 41 31 - 0, www.opel-huebner-kaiserslautern.de



Liebe Wanderfreunde,

wir laden recht herzlich zu unseren Wanderungen am Sonntag, 08. Oktober, ein.

Treffpunkt für die „große Tour“ ist um 08.20 Uhr am Hbf. Kaiserslautern.
Abfahrt: 08.36 Uhr, VRN-Bus (blau), Linie 170 nach Trippstadt. Zusteigemöglichkeiten: 08.39 Uhr Stadtmitte Steig G (neben Metzgerei Hamann).

Für alle Teilnehmer, die nicht im Besitz einer VRN-Karte sind, ist eine Tageskarte nach Schopp erforderlich; wahlweise beim Fahrer oder auch als 5er Karte am Automaten Hbf. erhältlich! Bitte Kleingeld bereithalten.

Führung der „großen Tour“:
Edda Mursch
Die Teilnehmer der großen Tour fahren mit dem Bus bis Trippstadt Bürgermeisteramt und wandern talabwärts zum „Sägmühlweiher“, umrunden den Campingplatz und steigen am Oberhammer in das wildromantische Naturschutzgebiet Karlstal ein. Mit seinen beeindruckenden Sandsteinfelsen zählt es zu den schönsten Schluchten im Pfälzerwald. Zahlreiche Hinweistafeln erinnern noch heute an die Hammerschmieden und Schmelzöfen, die schon vor dem 30-jährigen Krieg im Tal der Moosalb ansässig waren.

Nach ca. neun Kilometern erreichen wir unser Ziel und kehren in das „NFH Finsterbrunnertal“ ein.

Abfahrt „kleine Tour“ um 11.36 Uhr am Hbf.: VRN-Bus (blau), Linie 170 nach Trippstadt

Führung der „kleinen Tour“:
Marlies Steiner

Die Teilnehmer der kleinen Tour steigen in Stelzenberg aus und wandern zunächst durch den Ort und weiter über bequeme Waldwege mit leichtem Abstieg zum NFH Finsterbrunnertal.

Die Strecke bis zur Zwischenstation und Einkehr beträgt ca. 3,2 km.

Essen kann vor Ort ausgewählt werden! Wegen Platzreservierung bitte Anmeldung bis Dienstag, 03. September, 18.00 Uhr bei Edda Mursch, Telefon 0631. 57788, AB läuft.

Nach dem Essen treten wir gemeinsam den Rückweg zum Bhf. Schopp – ca. drei Kilometer – an. Rückfahrmöglichkeiten: 12 Minuten nach jeder vollen Stunde.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung! Gäste sind herzlich willkommen, wandern aber auf eigenes Risiko.

Herzliche Grüße
Eure Wanderführerinnen
Edda + Marlies

Das Sportpaket!

Die alkoholfreien Durstlöcher von Karlsberg: isotonisch und kalorienreduziert.



www.karlsberg.de

KARLSBERG
Bier-Gefühl



Wettkampfergebnisse unserer Läuferinnen und Läufer . . .

Pfälzerwald-Halbmarathon in Pirmasens am 10. September:

Alexander Leichner: 01:28:23, 1. MH
Lars Konrad: 01:40:53, 4. M 35

23. Riedburg-Berglauf – 8,2 km am 09. September:

Alois Berg: 00:39:56, 1. M 60
Andrea Groch: 00:52:31, 3. W 35
Udo Kaiser: 00:58:31, 12. M 60

12. Lauterer Lebenslauf am 03. September:

Dennis Grauer: 22:33,80 min, 6. M
Jannik Saß: 27:34,00 min, 5. M
Dennis Schaffner: 27:46,70 min, 28. M
Nik Werle: 28:27,80 min, 33. M
Marc Breier: 28:29,20 min, 34. M
Caroline Lassueur: 29:15,70, 5. W
Katharina Saß: 38:52,10 min, 53. W
Benjamin Bauer: 38:53,90 min, 89. M
Ingo Werle: 38:54,90 min, 90. M
Liz Malkomer: 38:59,00 min, 55. W
Traudel Gebra: 55:45,10 min, 108. W
Waltraud Gruber: 55:46,90 min, 109. W
10 km:
Jörn Saß: 43:52,20 min, 6. M
Alois Berg: 44,17,00 min, 7. M
Ferudun Serun: 48:59,50 min, 25. M
Peter Rösch: 52:28,60 min, 34. M
Sandra Ohrenberg: 1:07:19 h, 26. W

Erdinger „alkoholfrei“ Südpfalzlauf – 25 km

am 03. September:
Rosemarie Rzehak-Rohden: 2:02:51 h, 1. W 60
Thomas Moratzky: 2:10:18 h, 7. M 55
Joachim Ohrenberg: 2:29:06 h, 14. M 50

ROKlandTrail – 17 km – 450 Hm in Finkenbach-Gersweiler am 02. September:

Alois Berg: 1:20:27 h, 8. M
Hendrik Roth: 1:39:26, 24. M
Walter Luba: 1:55:59,47. M

26. Erlebnislauf Deutsche Weinstraße am 28. August:

Alois Berg: 40:32,9 min, 1. M 60

30. Abend-Straßenlauf mit Pfalzmeisterschaft – 10 km – TV Herxheim am 25. August:

Michael Westerkamp: 37:40, 5. M 30
Alexander Leichner: 38:33, 8. M
Alois Berg: 38:39, 1. M 60
Dennis Grauer: 46:20, 20. M

Damit wurde Alois Berg Pfalzmeister in seiner Altersklasse. In der Mannschaftswertung mit Michael Westerkamp, Alexander Leichner und Alois Berg belegte die TSG den 6. Platz.

Hunbuckeltrail – 37 km in Laubach am 20. August:

Sascha Jeric: 04:22:52,9 Std., 40 M

46. Holzland-Volkslauf in Schopp am 20. August: 10 km

Ferudun Serun: 00:44:23, 3. M 50
Ute Hodapp-Malle: 00:52:59, 4. W 50
Gunter Malle: 00:53:34, 14. M 50
Udo Kaiser: 00:53:54, 7. M 60
3,5 km
Lena Malle: 00:21:56, 1. WJ U 20

Dahner Kerwelauf – 10 km am 18. August:

Hendrik Roth: 52:57,50 min, 17. M 50

Alles unter einem Dach

ELEKTRO- TECHNIK

gaul

KARL WERNER

**INSTALLATION/
KUNDENDIENST**

TEL. 0631.57465 · FAX 0631.57522

BELEUCHTUNG - NOTDIENST - ALARM

**PLANUNG/BAU-
ÜBERWACHUNG**

**EPLAN
MANAGEMENT GMBH**

TEL. 0631.98756 · FAX 0631.57522

**67663 Kaiserslautern
Denisstraße 20**



Neues aus der Handball-Abteilung . . .

Der Kader der 1. Mannschaft der MSG TSG/1. FC Kaiserslautern, die Anfang September in ihre zweite Verbandsliga-Saison unter Trainer Mirko Schwarz ging, blieb im Vergleich zum Ende der letzten Saison größtenteils gleich. Lediglich der 17-jährige Yannik Kötz, der im letzten Jahr schon mit der Mannschaft trainierte und gleichzeitig noch für die A-Jugend spielberechtigt ist sowie Kevin Merkel, der im Verlaufe der Vorbereitung aus der 2. Mannschaft „hochgezogen“ wurde, dürfen sich offiziell „Neuzugänge“ nennen, zudem ist Thomas Brosig nun fester Co-Trainer von Mirko Schwarz.

Nach einer zweimonatigen Vorbereitung, in die unter anderem ein viertägiges Trainingslager in Eisenach integriert war, mit durchweg guten Testspielergebnissen, gewann die Spielgemeinschaft Ende August ihr erstes Pflichtspiel (1. Runde Erdinger Verbandspokal) locker mit 40:20 Toren bei der SKG Grethen, welche eine Liga tiefer in der A-Klasse spielt.

Dass die Rot-Weißen sich für diese Saison viel vorgenommen haben, zeigten sie dann beim 29:22-Sieg vor heimischem Publikum gegen den VTV Mundenheim II und anschließend auch beim dominanten 33:27-Auswärtssieg bei der 2. Mannschaft des TV Offenbach. Nach zwei Spieltagen hat die MSG damit die Tabellenführung in der Verbandsliga übernommen.

Die 2. Mannschaft der Kaiserslauterer Handballer startete indes weniger gut in die Saison. Nachdem Damian Marzetz in der Vorbereitung sein Traineramt

niedergelegt hatte, übernahm Mohamed Samet, Rückraumspieler der 1. Mannschaft, das Team.

Auf eine heftige 47:18-Pleite in der 1. Pokalrunde beim TV Hochdorf II folgte eine vermeidbare 31:29-Niederlage zuhause gegen die ESG Eckbachtal II. Den ersten Punktgewinn erreichte die Spielgemeinschaft durch ein 28:28-Unentschieden bei der SKG Grethen und steht dadurch auf dem siebten Tabellenplatz.

Die 3. Mannschaft kam derweil bislang noch nicht zum Einsatz.

Auch von dieser Stelle aus möchten wir unserem langjährigen und treuen Begleiter Helmut Heymann, beste Genesungswünsche aussprechen.

Er erholt sich zur Zeit von einer Krankheit. Dabei wünschen wir ihm allzeit viel Kraft!

Wir haben einen guten Draht zum Sport

Unsere ständige Produktpalette:

- ◆ Drahtprodukte ◆ Gitter ◆ Tierzäune ◆ Stahlseile
- ◆ Zurrgurte ◆ Hebemittel ◆ Pfosten ◆ Türen ◆ Tore
- ◆ Schranken ◆ Drehkreuze ◆ Holzprodukte

Draht-Hemmer
Blechhammerweg 3 | 67659 Kaiserslautern
Tel: 0631-37114-0 | Fax: 0631-37114-22
www.draht-hemmer.de | info@draht-hemmer.de



Kreative Lebensräume.



Damit das Mögliche entsteht,
muss immer wieder das
Unmögliche versucht werden.

(Hermann Hesse)

Wir erfüllen Ihren persönlichen Wohnraum mit besonderer Leidenschaft für die kleinen Details. Perfekte Handwerkskunst kombiniert mit hochwertigen Materialien verbunden mit Tradition und Innovation. Wir schaffen großzügige Raumgestaltung maßgeschneidert nach Ihren Wünschen – vom Wohnkonzept bis zur schlüsselfertigen Übergabe.

-  **Handelswerker**
-  **Wohnraumwerker**
-  **Wohndetailwerker**
-  **Sanierungswerker**
-  **Wohnhandwerker**
-  **Steinputzwerker**
-  **Feuer & Holz**

TROMSDORF
Kreative Lebensräume.

Anstellungs-Adresse
Meiser-Strasse 116
87657 Kaiserlautern
Telefon 0631/24136-0
www.tromsdorf.de

Lager-Adresse
Meiser-Strasse 126 A
87657 Kaiserlautern
Lieferzeiten mitteilen sich bitte vorab an
unser Telefon 0631/24136-0

Öffnungszeiten
Mo – Fr.: 8.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr
Sonntag: Ausstellung geschlossen



Berichte von der Fecht-Abteilung . . .

An dem Wochenende vom 09.+10. September 2017 sammelten einige Fechter Punkte für unsere interne Meisterschaft des besten „Turnierfechters“ und der besten „Trainingsmoral“.

Die Schüler Junot und Fenja Howard, Maya Niedziel, Mika Peden, Julia Goroshanin und Emily Knosala repräsentierten uns beim „Buchlochfest“ und zeigten ihr Können bei unserer Aufführung.

hohen Siege bei den anderen Gefechten konnte sie sich trotzdem den zweiten Platz sichern! Eine beachtliche Leistung. Petras, durch seine letzten Turniere siegverwöhnt, stellte bei seinem ersten Turnier als B-Jugendlicher das hohe Niveau der Konkurrenz fest. Die gesundheitsbedingte längere Trainingspause im Sommer, machte sich bemerkbar und in den drei Runden schlichen sich immer wieder einzelne Niederlagen ein. Er schaffte es zwar in die Finalrunde, konnte aber doch nur Siege für Platz 5 mitnehmen. Trotzdem eine super Leistung!



Parallel zum „Buchenlochfest“ kämpften Mariana De Souza Oliveira und Petras Mogenis beim Heinrich-Petry-Gedächtnis-Turnier in Zweibrücken. Mariana zeigte ihre gewohnte Turnierstärke und gewann souverän die Vorrunde. In der Finalrunde hatte sie an ihren beiden schwersten Konkurrentinnen zu knabbern und kassierte hier Niederlagen. Durch ihre

AUCH BEI **DACHFENSTERN**

SPIELEN WIR IN DER **PROFI-LIGA**



GLASER

DACHDECKEREI

FASSADENBAU

BAUSPENGLEREI

BLITZSCHUTZBAU

TEL. 0631-68186

WWW.DACHDECKEREI-KL.DE

6 MEISTERBRIEFE

SPRECHEN FÜR SICH

Terminplan unseres Clubwirtes:

Samstag, 30. September:

„Oktoberfest“ mit Fassbier-Anstich durch unsere Präsidentin Beate Kimmel. Selbstverständlich fehlt an diesem Tag auch nicht die Live-Musik mit der bekannten „Latwerch-Band“.

Sonntag, 01. Oktober:

„Weißwurstfrühstück“ mit bayerischen Schmankerln und selbstverständlich wieder Live-Musik.

Buchenlochfest 2017 . . .

Die TSG als Nachbarverein gestaltet das „Buchenlochfest“ wieder zu einem „Stadtteilfest“!

Ein buntes Sportprogramm mit Wettkämpfen und Demonstrationen, musikalische Unterhaltung und viele Begegnungen, das bot das „Buchenlochfest“, zu dem die TSG 1861 am Nachmittag des 09. September auf ihr Vereinsgelände eingeladen hatte.

Sportlich und familiär ging es rund um das Vereinsheim zu. Petrus hatte vorübergehend ein Nachsehen und so startete das Fest, das zum fünften Mal in Folge auf dem Pfaffenberg stattfand, musikalisch beschwingt mit einer Chorgemeinschaft aus „Huschdegudsjer“ und „Lucky Voices“. Songs aus den 60er und 70er Jahren erinnerten an vergangene Zeiten.

Spätestens als der Fassbieranstich bevorstand, Ralf Schmalenbach von der Hockey-Abteilung gut gelaunt die Besu-

cher begrüßte und das Mikrofon an Beate Kimmel, die Präsidentin der TSG, weiterreichte, galt die Aufmerksamkeit der Frau, die seit sechs Jahren dem ca. 2700 Mitglieder zählenden Verein vorsteht.

Es sei ihr eine Ehre, viele Besucher willkommen zu heißen. Es tue einem Traditionsverein wie der TSG gut, von so vielen Menschen getragen zu werden. Ein Kompliment hatte sie für das Engagement zahlreicher Mitglieder, die im Vorfeld das Fest zusammen mit Geschäftsführer Ingo Marburger vorbereitet hatten. Sie freute sich über die Anwesenheit der Ehrenvorsitzenden Kurt Petry und Volker Wild und vieler Ehrenmitglieder: „Respekt vor deren Leistung.“ Im Verein stecke eben sehr viel Arbeit!

Weiter erinnerte Beate Kimmel an Volker Blume, den neuen Pächter im Clubhaus Buchenloch. Mit ihm habe sich ein guter Geist in der TSG breit gemacht, verwies sie auf eine ausgezeichnete Küche und die musikalischen Aktivitäten des Wirts, die dem Verein wiederum zugutekommen.

Zugegeben, ein paar Schläge beim Fassbieranstich musste Markus Vollmer, Vorstandmitglied der Stadtwerke Kaiserslautern, schon hinlegen, bevor der Gersten-saft die Gläser füllt.

Zwischenzeitlich hatten auf dem Sportgelände Wettkämpfe und Demonstrationen begonnen. Die Minis der Fecht-Abteilung gaben eine Kostprobe mit ihrer Florett-kunst, Kinder und Jugendliche bereiteten sich in einem Lauf vor, in der Halle erfreuten sich die jüngsten Mitglieder der TSG oder auch Nichtmitglieder an der Hüpfburg und dem Bubble-Soccer, eine



Neuer Partner der TSG Kaiserslautern

DIE BESTE WÄRME FÜR IHRE GESUNDHEIT



DIE PHYSIOTHERM INFRAROTTECHNIK KANN:

- Verspannungen lösen
- Rückenschmerzen lindern
- die Abwehrkräfte stärken
- die Durchblutung erhöhen uvm.



Sonderkonditionen für alle
Mitglieder des TSG Kaiserslautern

Physiotherm Kaiserslautern
Pfaffplatz 10
67655 Kaiserslautern
Tel. 0631- 89234962
kaiserslautern@physiotherm.com
www.physiotherm-kaiserslautern.de

„Rund um‘s Buchenloch. . .“

Klaus Manthau

Freizeitaktivität, bei der die Spieler über ihrem Oberkörper eine aufblasbare und transparente Kugel aus Plastik trugen. Gaudi war im großen Umfang angesagt!

Ingo Marburger war erleichtert, die riesige Hüpfburg in der Halle und nicht auf dem Freigelände aufgebaut zu haben. „Wetter und Wind waren nicht kalkulierbar.“ Gerne sähe der Geschäftsführer, dass möglichst viele Bewohner von Lämmchesberg und Pfaffenberg den Weg zur TSG finden. Das Fest sei als Stadtteilstadtteilfest geplant und dazu braucht es viele Besucher. Und die sollten sich um die Mittagszeit im Biergarten mit Gegrilltem, einem Schoppen Bier oder Wein und heißen Waffeln verwöhnen lassen.

Und während Ralf Schmalenbach vor der Bühne auf laufende und geplante Aktivitäten und sportliche Mitmachaktionen aufmerksam machte, erhielten Besucher einen Einblick in Tai-Chi, eine Kampfsportart, warteten gespannt auf Mit-Mach-Aktionen im Tennis, im Hockey und in Lacross.

Ein großer Tag war dieses „Buchenlochfest“ auch insbesondere für unsere Präsidentin Beate Kimmel. Sie nutzte die Gelegenheit, um ein dickes Lob an unseren neuen Wirt zu übersenden. Bei Volker Blume schmecken die Gerichte wie bei Mutttern und bei Oma. Es würde ihr bei dem Gedanken schon das Wasser im Mund zusammenlaufen. Hausmannskost ist angesagt und solche die schmeckt! So, und jetzt hoffen nicht nur alle TSG‘ler, dass sich Volker Blume weiterhin im Buchenloch wohlfühlt und wir noch lange seine Kochkünste in Anspruch nehmen dürfen.

Alle Abteilungen sind jetzt schon aufgerufen, ihre Weihnachtsfeiern rechtzeitig beim Clubwirt zu buchen!

Auf Anregung . . .

unserer Präsidentin Beate Kimmel sollte ein monatlich stattfindender Stammtisch für Geselligkeit und Information sorgen. Im Neudeutschen heißt es ja „Smalltalk“.

In früheren Jahren gab es einen wöchentlichen „Sonntags-Stammtisch“ am runden Tisch im Clubhaus. Nachdem er irgendwann mal „ausgestorben“ ist, sollte dieser Stammtisch wieder neu initiiert werden. Ungezwungen und ohne Voranmeldung kann jedes Vereinsmitglied daran teilnehmen. Nicht das jemand glaubt, dieser Stammtisch sei nur den Männern vorbehalten. Nein, auch Frauen nimmt dieser „runde Tisch“ auf.

Der erste „Stammtisch“ war von 14 Personen besucht und wir wollen hoffen, dass der nächste „Stammtisch“ sich eventuell noch vergrößert. Der Termin steht auch schon fest:

**Freitag, 06. Oktober 2017, ab 16.00 Uhr im Clubhaus Buchenloch am „runden“ Tisch.
Wir freuen uns schon heute auf Dein Kommen!**

Das „Oktoberfest“ unseres Vereinswirtes findet am 30. September 2017 statt.

Über zahlreichen Besuch freut sich ganz besonders Volker Blume mit seinem gesamten Team!

BKK PFAFF

Die Krankenkasse der Region.

- + Günstiger Zusatzbeitrag + Alternative Arzneimittel
- + Osteopathie + Homöopathie + Akupunktur
- + Gesundheitsprämie + Präventionskurse + u.v.m.



BKK PFAFF | Pirmasenser Straße 132 | 67655 Kaiserslautern
Tel.: 0631 31876-0 | Fax: 0631 31876-99
E-Mail: info@bkk-pfaff.de | Internet: www.bkk-pfaff.de



Trainings-Angebote der Turn-Abteilung:

Frauen-Gymnastik:

Montags von 20.00 – 21.00 Uhr
TSG-Halle I oder Vorsaal zur Halle I.
Anschließend Stammtisch am „Runden Tisch“.
Übungsleiterin: Korinna Diehl
Einfach mal mitmachen! „Nachwuchs“ ist immer gerne gesehen.

Männerturnen / Gerättturnen:

Dienstags von 18.00 – 20.00 Uhr
Turnhalle in der Bännjerrück-Schule
Übungsleiter: Oliver Weitzel

Senioren-gymnastik:

Mittwochs von 09.30 – 10.30 Uhr
TSG-Halle I oder Vorsaal zur Halle I.
Übungsleiter: Ingo Marburger

Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen:

Donnerstags von 15.00 – 16.00 Uhr und
das Kinderturnen (von 4 bis 6 Jahren) von
16.00 – 17.00 Uhr
Trainingsort: Halle II.
Es wird eine Übungsleiterin oder ein
Übungsleiter gesucht. Falls Interesse,
bitte auf der Geschäftsstelle melden!

Alle Abteilungen . . .

werden gebeten, unseren „Jahresplan“ zu unterstützen. Das heißt, eigene Termine der Geschäftsstelle für die Homepage zu melden.

Nur so können wir Reklame in eigener Sache machen. Im Voraus schon besten Dank für Ihre Unterstützung!

Jahresplan 2017:

30. September 2017:

Oktoberfestbier-Fest mit Fassbier-Anstich und Live-Musik der „Latwerch-Band“

01. Oktober 2017:

„Weißwurst-Frühschoppen“ mit bayerischen Schmankerln und Live-Musik

06. Oktober 2017:

Stammtisch im Buchenloch

15. Dezember 2017:

„Jahres-Abschlussfeier“ der Hockey-Abteilung im Clubhaus Buchenloch

09. Juni 2018:

Kinderfest „Fun + Action in der City“. Die Innenstadt von Lautern wird an diesem Tag zu einem großen Abenteuer-spielplatz für Groß und Klein.

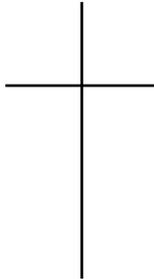
Jahresplan 2017 . . .

Unsere Präsidentin Beate Kimmel verwies in der letzten Hauptausschuss-Sitzung darauf, dass unbedingt Informationen weitergeleitet werden und diese auch in unseren „Fokus-Mitteilungen“ veröffentlicht werden sollten.

Es können nur die Termine veröffentlicht werden, die der Redaktion auch bekannt sind. Bitte unterstützen auch Sie uns bei der Veröffentlichung.

ANNEROSE STEININGER

ILSE WELKER



Und wieder hat der Tod langjährige Mitglieder gefordert.

Annerose Steinger starb im Alter von 89 Jahren nach kurzer Krankheit. Im Jahre 1962 trat Annerose unserem Verein zu der damaligen Zeit mit ihrem verstorbenen Mann bei. Sie war ein guter Geist der Wander-Abteilung und als solches auch für Hüttdienste zuständig. Ebenso gehörte sie auch über viele Jahre zu den „Montagsturnerinnen“.

Als äußeres Zeichen der Anerkennung für langjährige Mitgliedschaft erhielt Annerose die „silberne“, die „goldene“ und die „grüne“ Ehrennadel der TSG 1861.

Ilse Welker starb im Alter von 82 Jahren. Sie trat 2005 unserer Gemeinschaft bei und war als eifrige Turnerin jahrelang als solches auch aktiv.

Den Angehörigen unserer Verstorbenen gilt unser tiefstes Mitgefühl.

Und das fiel mir auf . . .

Nachdem Ordnung und Sauberkeit angesagt war und es auch zur Vollendung kam – Dank unserem Alois – hat doch schon wieder irgendjemand einen neuen Dreckhaufen angefangen.

Das ist eine bodenlose Frechheit. Jeder bemüht sich, für Ordnung und Sauberkeit zu sorgen und ein „Unbekannter“ entledigt sich seines Dreckhaufens.

Falls diese Person diese Zeilen liest, möchte er doch bitte unaufgefordert seinen Mist wieder mit nach Hause nehmen und den großen Autoreifen gleich mitnehmen. Wer diesen entsorgt hat, der muss es an der „Klatsche“ haben (bitte entschuldigt den Ausdruck!). Leider kann man es anders nicht bezeichnen.

Ja, und da wäre noch unsere Nachbarschaft. Selbstverständlich werden sie nicht bezichtigt ihren „Dreck“ im Buchenloch abzuliefern. Nein, so war es nicht gemeint. Als Nachbar wurde jenes „Mitglied“ benannt, welches von zu Hause den „Dreck“ mitgebracht hat. Vielleicht hatten wir uns verkehrt ausgedrückt.

Ausdrücklich möchte ich hier einmal betonen, dass uns unsere unmittelbare Nachbarschaft sehr am Herzen liegt und wir alles dafür tun werden, ein gutes Verhältnis zu pflegen. Wir sind nun mal ein Sportverein und da geht es nicht immer leise zu.

Ein Vorschlag in Güte, lieber Nachbar, wenn gefeiert wird einfach dazusetzen und mitfeiern. Ihr seid uns immer herzlich willkommen und nach wie vor angenehme und liebe Gäste.

Vom Hockey-Sport

Spielgemeinschaft Klautern — Reichsbahn Ludwigshafen 0:2 (0:0)

Nach einer langen Pause fand in Klautern mal wieder ein Hockey-Spiel statt. Die Spielgemeinschaft stand in derzeit stärkster Aufstellung der Ludwigshafener Reichsbahnelf gegenüber und mußte sich eine 2:0-Niederlage gefallen lassen, trotzdem sie während des ganzen Spieles leicht überlegen war. Auf dem schweren Boden des Reichsbahnplatzes war es die einheimische Läuferreihe, die besonders nach der Pause stark abbaute und dem Sturm, der sich gerade in dieser besser zusammengesunden hatte, keine Unterstützung leisten konnte. Andererseits ließ der Sturm in der 1. Spielhälfte mehrere sichere Chancen aus.

Für „Nachschub“ unseres Archivs sorgt immer wieder unser Freund Eric Lindon. Er ist Stammgast im Kaiserslauterer Stadtarchiv.



Die Westpfalz

Die Region Westpfalz liegt im Südwesten Deutschlands, zwischen Saarland, Frankreich und der Vorderpfalz. Sie wird gebildet aus den Städten Kaiserslautern, Pirmasens und Zweibrücken sowie den Landkreisen Kusel, Donnersbergkreis, Kaiserslautern und Südwestpfalz.

Rund 520.000 Menschen leben in einer vielfältigen Region mit abwechslungsreichen Landschaften und lebenswerten Orten, in einer Region mit aufgeschlossenen, freundlichen Menschen, innovativen Unternehmen und renommierten Forschungseinrichtungen.

Der Verein ZukunftsRegion Westpfalz

2012 ins Leben gerufen, führt der **Verein ZukunftsRegion Westpfalz** (ZRW) Menschen aus Unternehmen und Organisationen aus allen Teilen der Region zusammen, die sich gemeinsam für die Stärkung der Region Westpfalz einsetzen möchten. Aktuell zählt der Verein ZRW rund 300 Mitglieder, darunter Unternehmen, Verbände, Kammern, Gebietskörperschaften, Einrichtungen aus Wissenschaft und Forschung sowie Vereine und Privatpersonen.

Als Verein ZRW bieten wir die Plattform, vorhandene **Kräfte in der Region zu bündeln**. Wir treten als Impulsgeber und Projektkoordinator auf. Wir schlagen Brücken zwischen den einzelnen Beteiligten. Wir setzen auf **Synergien im gemeinsamen Handeln** und wollen Herausforderungen kooperativ angehen. Dabei fördern wir die innerregionale Zusammenarbeit, um Teamgeist und ein Wir-Gefühl zu festigen.

Weil wir gemeinsam noch stärker sind.

Sind auch Sie ein starker Partner?

Möchten auch Sie sich für die Region engagieren? Gerne geben wir Ihnen nähere Informationen über den Verein, unsere Projekte, einer Mitgliedschaft oder mögliche Kooperationsmöglichkeiten. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

ZukunftsRegion Westpfalz e.V.

Bahnhofstraße 26–28, 67655 Kaiserslautern

Telefon: (0631) 205 601 - 10

E-Mail: info@zukunftregion-westpfalz.de

www.zukunftregion-westpfalz.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag: 10.00 - 11.30 Uhr

Dienstag + Donnerstag: 17.00 - 19.00 Uhr

Freitag: 09.00 - 11.00 Uhr

→ OPTIK HAUCK OPTIK HAUCK ←

→ O T I H U C K O P T I H U C ←

→ P T I A U K P H ←

→ T O P ←

TOP

OPTIK

www.optik-hauck.de



Kerststraße 16
67655 Kaiserslautern

Telefon 06 31/9 22 75
Telefax 06 31/9 35 16

ART-107H

Verlag:

Turn- und Sportgemeinde 1861
Kaiserslautern e. V.

Verantwortlich für Inhalt und Zusammenstellung:

TSG-Präsidium
Geschäftsstelle Buchenloch
Hermann-Löns-Straße 25
67663 Kaiserslautern

Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten

Telefon: 0631.28314
Telefax: 0631.28226 – Geschäftsstelle
Telefon: 0631.8905789 – Clubhaus

Postanschrift:

Postfach: 13 44, 67603 Kaiserslautern
Internet: www.tsg-kl.de
E-Mail: tsgkl@t-online.de

Konten:

Stadtparkasse Kaiserslautern
IBAN: DE68 5405 0110 0000 1263 18
BIC: MALADE51KLS
Kreissparkasse Kaiserslautern
IBAN: DE16 5405 0220 0000 0506 66
BIC: MALADE51KLK
Volksbank Kaiserslautern-Nordwestpfalz
IBAN: DE71 5409 0000 0000 2555 05
BIC: GENODE61KL1

Präsidentin: Beate Kimmel
1.Vorsitzender: Ludwig Kirschbaum
2.Vorsitzender: Bernhard Lißmann
Schatzmeister: Stephan Herbach
Liegenschaftswart: Heinz-Jürgen Ries
Sportwart: Wolfgang Hess
Geschäftsführer: Ingo Marburger

Abgabe von Berichten:

Jeweils der 15. des Monats
Termin bitte einhalten!

H F.K. HORN

WIR BAUEN.
AUCH FÜR SIE!

Suchen Sie eine sichere Kapitalanlage?



moderne Mehrfamilienhaus | Agnes-Karl-Straße, Mainz

Wohnen im Alter
Wir bauen für Sie marktgerechte Wohnimmobilien mit System. Unsere durchdachten und vielfach bewährten Raumkonzepte sind altersgerecht und rollstuhlfreundlich bei energieeffizienter Bauweise. Bei unseren Projekten stehen Preis & Leistung in Relation!



WEGEN-Haus | Metzau

Verfügen Sie über Grundstücke in guter Lage?



Illustration | HF-Haus

Junges Wohnen
Wir schaffen bezahlbaren Wohnraum in guten Lagen. Unser Ziel ist es, mittels moderner Architektur eine sinnvolle städtebauliche Nachverdichtung zu erreichen.



©-Haus * | Am Blücker - Kaiserslautern

www.f-k-horn.de



Wir grüßen alle Geburtstagskinder, die im Monat November Geburtstag haben, recht herzlich.
Besonders grüßen wir jedoch:

Manuel Sedo'y Hartel	50	01.11.1967	Peter Wild	50	12.11.1967
Rosemarie Schnerwitzki	75	01.11.1942	Christiane Koch		13.11.1950
Karl-Heinz Burgard		02.11.1956	Stefan Kläs	50	13.11.1967
Jörg Franke		02.11.1966	Regina Jung		14.11.1965
Udo Krompholz		02.11.1959	Bosko Obradovic		15.11.1949
Winfried Eberle		03.11.1940	Jutta Steinebach		16.11.1965
Alois Berg		03.11.1954	Bradley Dunbar		16.11.1958
Michael Schulze		03.11.1959	Wolfgang Dreßler		16.11.1948
Elisabeth Simon		03.11.1943	Helga Volb		17.11.1938
Diana Jurski-Groksch		04.11.1963	Liselotte Jahnke	80	18.11.1937
Ina Mai		04.11.1964	Liesel Hamsch		19.11.1935
Walter Kessler		06.11.1933	Susanne Vogel		20.11.1938
Barbara Reker		06.11.1951	Anneliese Michel		20.11.1938
Werner Lellbach		07.11.1940	Heidi Schneider		21.11.1940
Matthias Fadel		07.11.1963	Therese Baadte-Clemen:	60	21.11.1957
Helmut Busch	80	07.11.1937	Wolfgang Mohr		23.11.1950
Lisa Niegemann		08.11.1950	Reinhold Probst		23.11.1934
Jochem Grossert		08.11.1965	Pia Keller		24.11.1957
Anni Graf		09.11.1929	Frank Diehl		25.11.1963
Maria Steiner		09.11.1938	Hans-Jürgen Müller		26.11.1959
Korinna Diehl		09.11.1963	Klaus Mohrbacher	70	27.11.1947
Udo Kaiser		09.11.1953	Franz Fippinger		28.11.1956
Karl Ludwig		09.11.1938	Cornelia Schmid		28.11.1959
Necati Ayan	70	09.11.1947	Dr. Klaus Weichel		29.11.1955
Birgit Schneider		11.11.1959	Elke Wilking		30.11.1948
Elisabeth Henke	65	11.11.1952	Jörg Raab-Kroneberger		30.11.1959
Eckard Patzke		11.11.1949	Dr. Stefan Kreuz		30.11.1965
Hans-Josef Dietl		12.11.1961	Malina Blockhaus		30.11.1955



TSG Gastro Unterschiedlich

Täglich ab 11.00 Uhr

Biergarten, Bürgerliche Küche, FCK-Spiele live,

wechselnder Mittagstisch, Live-Musik





Freizeit!
Pw.



A high jumper is captured in mid-air, performing a Fosbury Flop. The athlete is upside down, with their back to the ground, and is holding a red and green pole vault pole. They are wearing a black tank top, white shorts, and blue and black athletic shoes with spikes. The background is a bright blue sky with scattered white clouds.

Wenn Leistung zählt und Wissen entscheidet.

Wir, der **buchholz-fachinformationsdienst**, sind Ihr kompetenter Partner, wenn es um Fachliteratur und digitale Fachmedien geht. Aktuell vertrauen uns über 15.000 Kunden in ganz Deutschland. Und als nachhaltigkeitsorientiertes Unternehmen unterstützen wir eine gesunde Balance von Lebens- und Arbeitswelten.

Die gezielte Förderung von Sport spielt dabei eine zentrale Rolle im Rahmen zukunftssicherer gesellschaftlicher Entwicklung. Denn Sport beflügelt die Ambition des Einzelnen und verbindet zugleich mit gewachsener Team-Erfahrung. So wird Spitzenleistung geformt – in den großen wie in den kleinen Wettbewerben. Und so werden unvergessliche Momente zum starken Antrieb für Generationen.



bfd buchholz-
fachinformationsdienst gmbh
Rodweg 1, 66450 Bexbach
Tel.: 06826 / 9343-0
Fax: 06826 / 9343-430
E-Mail: info@bfd.de